

Sterneregen für Bayerns Hotellerie – Vier Sterne für Kelheims Altstadtthotel Wittelsbacher Hof



Martin Zeil Bayer. Wirtschaftsminister, Günter Wifling Hoteldirektor, Ulrich N. Brandl Präsident des Bayer. Hotel- und Gaststättenverbandes (von links nach rechts)

(München) Ein wahrer Sterneregen für Bayerns Unterkunftsbetriebe: Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil und Ulrich N. Brandl, Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, überreichten am 7. September 2011 feierlichen Rahmen des Ludwig-Erhard-Festsaals im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie das Altstadtthotel Wittelsbacher Hof in Kelheim, vertreten durch Direktor Günter Wifling, die Klassifizierungsurkunde der Deutschen Hotelklassifizierung über „Vier Sterne“.

Mit der Eröffnung des Altstadthotels Wittelsbacher Hof in Kelheim erstrahlt die Donaustraße seit knapp einem Jahr in neuem Glanz. Mit seinen 84 bezaubernden Zimmern und Suiten, den urig-traditionellen Gaststuben sowie seinem gemütlichen Biergarten, dem „Rosengartl“ im Innenhof vereint es Tradition und Moderne. Die Bullen & Bären Bar hat sich bei den Einheimischen längst etabliert, aber auch die Geschäftsreisenden und Tagungsgäste sind begeistert von dieser faszinierenden Lokalität mit atemberaubenden Blick auf die Kelheimer Befreiungshalle. Ob Familienfeiern, Hochzeiten im Ludwigsaal, Konzerte oder Tagungen und Seminare – der Wittelsbacher Hof ist der ideale Ort dafür. Bauherr und Initiator Reinhard Listl schuf wahrlich ein Traumprojekt mit Wohlfühlcharakter und Herzlichkeit inmitten der alten Herzogstadt Kelheim. Ein Vier-Sterne-Hotel das sowohl Touristen, Geschäftsreisende, Einheimische, Vereine und Stammtischler herzlich willkommen heißt.

Mit derzeit rund 1.800 klassifizierten Hotelbetrieben sowie rund 280 klassifizierten Gästehäusern und Pensionen beweist Bayern seine Vorreiterrolle hinsichtlich der Sterneklassifizierung von Unterkunftsbetrieben. „Bayern wird seiner Führungsrolle als Tourismusland Nummer 1 in Deutschland einmal mehr gerecht“, so Brandl, „denn der Freistaat verfügt nicht nur über die meisten klassifizierten Hotels und Gasthöfe deutschlandweit, sondern in Bayern stehen auch die meisten 4- und 5-Sterne-Hotels.“

Wirtschaftsminister Zeil betont: „Die Sterne sind ein sichtbarer Beleg für die hohe Qualität der bayerischen Gastlichkeit. Sie fördern das Image der einzelnen Häuser und sind eine Trumpfkarte gegenüber der Konkurrenz im In- und Ausland. Mit den neuen Zertifizierungen baut Bayern seine Spitzenposition als hochwertiges Urlaubsland weiter aus.“

Hintergrund:

An der Hotelklassifizierung kann jeder Beherbergungsbetrieb mit mehr als acht Betten teilnehmen. Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen bis 20 Zimmer erhalten ihre Sterne im Rahmen der so genannten G-Klassifizierung. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf dem Prinzip der Transparenz. An Hand des deutschlandweit einheitlichen Kriterienkataloges kann jeder Betrieb feststellen, in welche Sternekategorie er einzuordnen ist und jeder Gast weiß, welche Ausstattung ihn erwartet.

Aktuell leuchten in Bayerns Unterkunftsbetrieben folgende Sterne:

Hotelklassifizierung		Betriebe
*****	Luxus	23
****	First Class	484
***	Komfort	1072
**	Standard	155
*	Tourist	11

Träger der Hotelklassifizierung in Bayern ist der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V. (BHG-DEHOGA Bayern), in dessen Auftrag die Bayern Tourist GmbH (BTG) die Klassifizierung durchführt.